

Zu früh

Dominic Kirchner-Schmidt

Frühmorgens, mein erster Kaffee steht vor mir. Und der Tag stresst mich bereits. Schaue ich in meinen Terminkalender, hab ich schon jetzt keine Lust mehr. Ich weiß genau: das wird hektisch heute.

Allein dieser Denkstress am Morgen tut mir nicht gut. Und je mehr ich an meiner Kaffeetasse nippe, desto schlechter wird meine Laune. Oh man... Doch was tun?

Ich meine so kann man den Tag ja eigentlich nicht beginnen. Ich bin frustriert. Mein Blick schweift in den Himmel. Das Morgenrot ist zu sehen – es wird ein schöner Tag. Ich entspanne mich. Mit jedem Farbenspiel mehr und jedem Blick mehr durchs Fenster, werde ich ruhiger. Ist doch eigentlich ganz schön? Was für Farben? Wie mächtig dieser Himmel ist.

Andächtig genieße ich den Moment. Meine Kaffeetasse, der Himmel und ich. Jetzt kann der Tag kommen, ich bin bereit. Manchmal braucht es einen Blick in den Himmel.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1